

# IT-Grundschutz-Kataloge 2007

**Auch 2007 sind die IT-Grundschutz-Kataloge wieder überarbeitet worden. Die 9. Ergänzungslieferung ist seit Mitte Dezember in der Druckversion erhältlich, die elektronische Version wird im Laufe des Februars auf den Webseiten des BSI zur Verfügung stehen.**

Von Isabel Münch, BSI

IT-Sicherheit ist ein kontinuierlicher Prozess – immer wieder tauchen neue Risiken und glücklicherweise auch Gegenmaßnahmen auf. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beobachtet daher die Trends, um präventive Maßnahmen zum Schutz von Informationen und IT-basierten Geschäftsprozessen entwickeln zu können. Die IT-Grundschutz-Kataloge unterstützen IT-Sicherheitsverantwortliche dabei, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu identifizieren und umzusetzen.

Daher sind auch 2007 die IT-Grundschutz-Kataloge wieder überarbeitet worden. Die 9. Ergänzungslieferung ist seit 18. Dezember 2007 in der Druckversion beim Bundesanzeiger Verlag in Köln erhältlich; die elektronische Version stellt das BSI unter [www.bsi.bund.de/gshb/](http://www.bsi.bund.de/gshb/) zur Verfügung.

Mit dieser Ergänzungslieferung sind in den IT-Grundschutz-Katalogen die neuen Bausteine zur IT-Verkabelung, zu Druckern, Kopierern und Multifunktionsgeräten sowie zum sicheren Umgang mit mobilen Datenträgern hinzugekommen. Außerdem wurden die Bausteine zum Datenträgeraustausch und zur elektrotechnischen Verkabelung grundlegend überarbeitet.

Bei der Überarbeitung des bisherigen Bausteins B2.2 „Verkabelung“ wurde eine inhaltliche Trennung zwischen der elektrotechnischen Verkabelung und der IT-Verkabelung vorgenommen. Im Baustein „Elektrotechnische Verkabelung“ werden Maßnahmen beschrieben, um für Gebäude und

Räume eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten. Der Baustein B2.12 „IT-Verkabelung“ gibt mit seinen Maßnahmen Hilfestellung bei der Auswahl der einzelnen Kabeltypen bis hin zur geeigneten Topologie für die IT-Verkabelung.

Ein ganzer Baustein zu Druckern überrascht viele Anwender; Drucker, Kopierer und Multifunktionsgeräte sind allerdings in den letzten Jahren immer mächtigere Werkzeuge im Arbeitsalltag geworden. Gleichzeitig sind die meisten dieser Geräte mittlerweile vollwertige IT-Systeme, die daher genauso wie andere IT-Systeme abgesichert werden müssen. Neben Empfehlungen, wie Drucker, Druckserver, Dokumentenscanner, Kopierer und Multifunktionsgeräte geschützt werden können, werden auch Vorgehensweisen zum Umgang mit diesen Geräten und damit verarbeiteten schützenswerten Dokumenten vorgestellt.

Wie wichtig Sicherheitsmaßnahmen beim Austausch von Datenträgern sind, haben die Meldungen aus Großbritannien gezeigt, wo mehrfach Datenträger mit Millionen sensibler Daten von Bürgern beim Versand verschwunden sind. Im Baustein B5.2 „Datenträgeraustausch“ werden die Schutzvorkehrungen beschrieben, die beim Austausch von Datenträgern umzusetzen sind. Dazu gehört nicht nur die Auswahl verlässlicher Transportwege und einer geeigneten Versandart, sondern auch der Schutz durch Verschlüsselung und digitale Signaturen.

Beim Datenträgeraustausch werden häufig CD-ROMs, DVDs oder Magnetbänder benutzt. Die

Bandbreite mobiler Datenträger ist aber mittlerweile riesig geworden: Hierzu gehören beispielsweise neben USB-Sticks auch Handys, MP3-Player und Digitalkameras – es gibt aber auch Armbanduhren, Kugelschreiber und Spielzeug mit integriertem Speicher. Jeder mobile Datenträger ist jedoch potenziell dazu geeignet, Informationen von IT-Systemen einer Institution unbemerkt aufzunehmen – genauso könnten über diese aber auch Computer-Viren und andere Schadsoftware weitergegeben werden. Es zeigt sich immer wieder, dass durch die Vielzahl an Formen und Einsatzgebieten nicht immer alle Arten von mobilen Datenträgern als solche wahrgenommen und somit auch nicht alle erforderlichen Sicherheitsbetrachtungen vorgenommen werden.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Gefährdungen und Maßnahmen an neue technische Entwicklungen, neue Bedrohungsszenarien und neue Entwicklungen in der IT-Sicherheit angepasst. Neu aufgenommen wurden beispielsweise Sicherheitsempfehlungen zu den Themen Speicherbeschränkungen (Quotas), Man-in-the-Middle-Angriffen, Zurücksetzen von Passwörtern sowie Auswahl und Nutzung von Passwort-Speicher-Tools. ■

*Das Grundwerk IT-Grundschutz-Kataloge (Loseblattsammlung) umfasst rund 3800 Seiten in vier Ordnern mit CD-ROM; es ist unter ISBN 978-3-88784-915-3 im Bundesanzeiger Verlag erschienen und kostet 152 €; der Preis der 9. Ergänzungslieferung liegt bei 93,80 €. Beide sind auch über <http://buchshop.secumedia.de> erhältlich.*